



PAULUS

Informationsblatt der röm.-kath. Pfarre Krems-St. Paul

St. Paul-Gasse 1, 3500 Krems | +43 (0) 2732 85710 | Dezember 2022 / Jänner/Februar 2023
pfarre@krems-stpaul.at | www.krems-stpaul.at | Nr. 467

Liebe Gemeinde, liebe Freunde der Pfarre Krems-St. Paul!



Auf meinem Adventkalenderblatt vom 2. Dezember steht die Aufforderung: „Mache dich auf und werde Licht!“ So stellte ich mir zuerst die Frage, gibt es Dunkelheit in mir und wenn ja, wo liegt sie? Wie kann ich mich aufmachen und Licht werden?

Diesen Text und diese Aufforderung haben wir schon öfters in der Kirche in der Adventzeit gehört!

So beim Betrachten kam mir meine Krippe und die Figuren in den Sinn! Wie haben sie sich damals aufgemacht und sind Licht geworden in den ersten Weihnachten??

Das Bild der Sterndeuter, diese haben einen neuen Stern entdeckt. Dieser war für sie von besonderer Bedeutung: ein Mensch, Gott wurde geboren, der die Welt verändern kann, der für jeden einzelnen Menschen heilsam werden kann. Diese Hoffnung bewegte sie. Sie machten sich auf den Weg. Sie gingen durch die Wüste, fremde Länder, unbekannte Gebiete und Gefahren. Getragen von der Hoffnung und geführt vom Stern, hielten sie die Augen offen. Sie schauten nach Zeichen, nach Wegweisern. Sie ließen sich von Gott führen.

Advent: Mit den Sterndeutern den richtigen Weg für mein Leben suchen. Sind meine Augen offen, um nach Gottes Zeichen Ausschau zu halten? Bin ich offen für die Zeichen Gottes?

Die vielen Gesichter der Hirten: Die Hirten hatten es wahrlich nicht leicht. Sie wurden nicht angenommen, nicht geachtet, nicht geliebt. Mit den Hirten wollte man nichts zu tun haben. Traurig sind sie darüber, aber nicht

MACHE DICH AUF UND WERDE LICHT!

verhärtet, nicht völlig verbittert und hoffnungslos. In ihren Herzen wohnte die Sehnsucht. Da muss es jemanden geben, der mich annimmt und mich liebt. Sie verleugnen diese Sehnsucht nicht. Sie sprechen darüber. Diese Sehnsucht wurde auch belohnt. Sie waren die Ersten, die die „GUTE NACHRICHT“ erfahren und gehört haben.

Advent: Sehne ich mich wie diese Hirten, angenommen und geliebt zu werden? Halte ich mein Herz offen, offen zu werden für Gottes bedingungslose Freundschaft und Liebe und bin ich bereit, diese dann auch den Anderen weiter zu schenken?

Die Heilige Familie: Josef spielt keine Hauptrolle. Er handelt im Hintergrund. Dabei ist er keineswegs unwichtig. Er sorgt für die Familie, beschützt sie, er hört genau auf den Willen Gottes und tut, was der Himmel von ihm verlangt. Bescheiden und verantwortungsbewusst, mutig und engagiert geht er seinen Weg. Maria ist überrascht, sie erschrickt, sagt Lukas in seinem Evangelium über die Pläne Gottes.

Wer wäre das nicht?? Sie antwortet nicht naiv, sie stellt wohl überlegte Fragen an Gott, und kann auch nicht immer seine Wege verstehen, die er für sie auserwählt hat. Eines versteht sie, dass Entscheidungen nicht nur im Kopf gefällt werden, sondern mit dem Herzen. Sie vertraut Gott. Sie legt mit ihrem „JA“ ihr Leben in Gottes Hände. Jesus, der große Gott. Im Kind ist die Wehrlosigkeit der Liebe Gottes am meisten offenkundig: Gott kommt ohne Waffen, weil er nicht von außen erobern, sondern von innen gewinnen, von innen her umwandeln möchte.

Advent: Kann ich wie Josef darauf hören, was Gott mir sagen möchte? Bin ich offen wie Josef für die Aufgaben Gottes? Bin ich wie Maria bereit, mein Leben Gott anzuvertrauen, offen zu sein wie Maria für Gott und seine Pläne?

In welchen dieser Figuren entdecken Sie sich wieder? Keine Sorge, ich habe mich in jeder dieser Figuren ein bisschen wiedergefunden und dadurch abermals entdeckt, wo es noch Schat-





ten in meinem Leben gibt. Egal ob Sterndeuter, Hirten, Maria und Josef: für uns alle kann es Weihnachten werden, wenn wir offen sind für Gott und wenn wir mit ganzem

Herzen alles von Jesus erwarten. Durch die letzten Tage des Advents dürfen wir uns ein Beispiel an diesen Figuren und Personen nehmen. Wenn wir mit unseren Augen nach Gottes Zeichen Ausschau halten, wenn wir unser Herz für Jesus öffnen, wenn wir mit unseren Ohren auf sein Wort hören und wenn wir „Ja“ dazu sagen, unser Leben mit ihm zu gestalten, **dann machen wir uns auf und werden Licht!** Mit unserem ganzen Wesen strahlen wir dann Weihnachten ein ganzes Leben wider!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Angehörigen mit allen Seelsorgern und Mitarbeitern der Pfarren, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2023. Bleiben Sie gesund!

P.S. Vielleicht gehen Sie in der bewegenden Zeit für ein paar Minuten zu einer Krippe und lassen sie sich neu von dieser inspirieren für ihren Alltag!

Ihr Pfarrer Nikolaus

AKTUELLES

Wir begrüßen Kaplan P. Antoine Thierry Edang

Am 18. September feierte Kaplan P. Antoine erstmals den Sonntagsgottesdienst mit der Pfarrgemeinde Krems-St. Paul. Kaplan P. Edang wurde mit 1. September 2022 zum Kaplan für die Pfarre Krems-St. Paul bestellt, kommt aus Mbalmayo in Kamerun und gehört zu den Piaristen. Zuvor war er bereits ein Jahr Kaplan in Fels am Wagram und ein Jahr Kaplan im Pfarrverband Kirchberg am Wagram.



Jungschar Krems-St. Paul

Die Jungschar der Pfarre Krems-St. Paul trifft sich wöchentlich am Freitag von 17:00 bis 18:00 Uhr zum Spiel, Spaß, Basteln und zu gemeinsamen Aktivitäten. Alle Kinder sind herzlich eingeladen ins Pfarrzentrum zu kommen und eine abwechslungsreiche Stunde zu verbringen. Komm auch du vorbei!

Erntedankfest

Am 2. Oktober feierte die Pfarre Krems-St. Paul das Erntedankfest. Neben zahlreichen Körben mit Obst und Gemüse zierte das Fest auch die in liebevoller Handarbeit von den Frauen der Pfarre gestaltete Erntekrone. Viele Pfarrangehörige und Familien mit Kindern feierten gemeinsam mit Kaplan P. Antoine Erntedank. Auch die Mitglieder des Imkervereins Krems waren wieder zu Gast und dankten für das erfolgreiche Jahr. Bei der anschließenden Agape klang das Fest gemütlich aus. Die Kinder durften gemeinsam mit Stefan und Martin Pichler Weintrauben pressen und den frisch gepressten Saft verkosten.



Martinsfest

Am 11. November feierten zahlreiche Familien das Martinsfest in der Pfarre Krems-St. Paul. Sophia, verkleidet als Heiliger Martin, ritt auf dem Pony Fritz, begleitet von Kindern in den Mitterauer Park. An mehreren Stationen wurde die Geschichte des Hl. Martin nacherzählt. Auf den Wegen zwischen den Stationen erklang das bekannte Lied „Ich geh' mit meiner Laterne“. Den Abschluss bildete der Segen von Diakon Mario Flitsch am Platz vor der Pfarre. Im Anschluss konnten sich alle Teilnehmer mit heißen Tee und Keksen stärken. Wir danken dem ErlebnisHof Strasser aus Allentsgschwendt für die Mitwirkung und dem Pony Fritz.



20-C+M+B-23

Anmeldung zum Sternsingen

Wir laden alle Kinder und Jugendlichen herzlich ein, als Sternsinger den Segen Gottes zu den Menschen in unserer Pfarre zu bringen. Die Sternsinger sind am 28. und 29. Dezember 2022 sowie am 3. und 4. Jänner 2023 unterwegs. Melde dich unter www.krems-stpaul.at oder bei PAss Franz Halbmayr (0664/1411978) an. Wir freuen uns auf euch!

Adventkränze und Gestecke

Verkauf im Rahmen des St. Pauler Adventmarkts

Adventbastelmarkt

Der Erlös aus dem Verkauf der selbst hergestellten Produkte kommt unserer Pfarre zugute.

Adventkranzsegung

Die Feier findet im Freien auf dem Platz vor der Kirche statt. Die musikalische Gestaltung erfolgt durch das Bläserensemble der Stadtkapelle Krems. Im Anschluss erfolgt die Eröffnung des Glühweinstandes.



Glühweinstand vor dem Pfarrzentrum



Geöffnet an den Samstagen und Sonntagen im Advent sowie am 8. und 20. Dezember von 16 bis 21 Uhr. Der Erlös kommt unserer Pfarre zugute.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Montag	07:00 Uhr	Hl. Messe und Laudes
Mittwoch	18:00 Uhr	Rosenkranz
	19:00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag	07:30 Uhr	Laudes
Freitag	18:00 bis 19:00 Uhr	Eucharistische Anbetung
	18:30 bis 19:00 Uhr	Beichtgelegenheit
	19:00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	19:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	09:00 Uhr	Hl. Messe

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

Selina Eisenböck	24.09.2022
Vanessa Lahner	25.09.2022
Amely Berger	25.09.2022
James Josef Brunner	01.10.2022
Amelie-Marie Steuerer-Schöfer	02.10.2022
Tamara Marijolic	15.10.2022
Linda Rester	06.11.2022

Das Sakrament der Ehe haben Empfangen:

Zuzana Kustekova und Marijolic Krunoslav 17.09.2022

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Gerhard Ernst Karl Riemer	17.09.2022
Erich Seif	17.09.2022
Rosa Raab	09.11.2022

Sprechstunden des Pfarrers:

Freitag von 16 - 18 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag 8 - 12 Uhr
Mittwoch 14 - 16 Uhr



Liebe Pfarrgemeinde! Liebe Gäste!
Wir freuen uns über Ihre Spende -
bitte unterstützen Sie uns:
Konto AT43 2022 8000 0030 0087
(Kremser Bank),
im Pfarrbüro oder bei der Kollekte
am Sonntag!
VERGELT'S GOTT!

KALENDER

Sa	26.11.	14:00-18:00 17:00	Adventbastelmarkt Segnung der Adventkränze auf dem Platz vor der Kirche Eröffnung des Pfarr-Glühweinstands
So	27.11.	09:00 10:00-12:00	1. ADVENTSONNTAG - Hl. Messe Adventbastelmarkt
Fr	02.12.	06:00	Roratemesse mit anschl. Frühstück
So	04.12.	09:00	2. ADVENTSONNTAG Hl. Messe - Familiengottesdienst
Di	06.12.	17:00	Nikolauempfang für Kinder - vor der Kirche
Do	08.12.	09:00 17:00	MARIÄ EMPFÄNGNIS - Hl. Messe Adventkonzert des Kremser Vocalensembles St. Paul
Fr	09.12.	06:00	Roratemesse mit anschl. Frühstück
Sa	10.12.	17:00	Kripperloas - Andacht und besinnliche Texte bei Familie Gerstl in Weinzierl 9
So	11.12.	09:00	3. ADVENTSONNTAG - Hl. Messe
Fr	16.12.	06:00	Roratemesse mit anschl. Frühstück
Sa	17.12.		Einkehrtag - ausführliches Programm im Pfarrbüro
So	18.12.	09:00 14:00-17:00	4. ADVENTSONNTAG Hl. Messe Adventnachmittag für Kinder
Di	20.12.	19:00	Adventkonzert der Chor&Volkstanzgruppe Krems/Lerchenfeld - „A Spur im Schnee“
Fr	23.12.	06:00	Roratemesse mit anschl. Frühstück
Sa	24.12.	09:30-24:00 13:30-15:30 16:00 23:00	HEILIGER ABEND Friedenslicht: Abholung in der Pfarrkirche möglich Warten aufs Christkind Kindermette , anschließend Weihnachtssingen Christmette
So	25.12.	08:00-18:00 10:00	CHRISTTAG Friedenslicht: Abholung in der Pfarrkirche möglich Feierliches Hochamt
Mo	26.12.	09:00	STEPHANITAG - Hl. Messe
Mi	28.12.	ab 14:00	Sternsingeraktion
Do	29.12.	ab 14:00	Sternsingeraktion
Sa	31.12.	16:00	SILVESTER - Andacht mit Jahresrückblick
So	01.01.	09:00 17:00	NEUJAHR - Hl. Messe Friedensgebet
Di	03.01.	ab 14:00	Sternsingeraktion
Mi	04.01.	ab 14:00	Sternsingeraktion
Fr	06.01.	09:00	FEST DER ERSCHEINUNG DES HERRN Hl. Messe mit den Sternsängern
Sa	21.01.		Einkehrtag - ausführliches Programm im Pfarrbüro
So	22.01.	09:00	PATROZINIUMSFEST - Hl. Messe
Sa	28.01.	19:30	Interkultureller Abend: Österreich trifft Kroatien Volkstänze aus Niederösterreich und Kroatien
Sa	18.02.		Einkehrtag - ausführliches Programm im Pfarrbüro

Einen besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes

Segen für das Jahr 2023 wünschen

Pfarrer Nikolaus Vidovic und das gesamte Pfarr- und Redaktionsteam

?FRAGEZEICHEN?

Ist Weihnachten Kitsch?

Drei Jahre vor seinem Tod ruft Franziskus in Greccio die Weihnachtstradition der Krippe ins Leben! „Ich möchte nämlich das Gedächtnis an jenes



Kind begehnen, das in Betlehem geboren wurde... so greifbar als möglich mit leiblichen Augen schauen!“ (Cel 1,84) Die Bedeutung dieses Ereignisses liegt nicht so sehr im theatralischen sentimental, sondern sie liegt vielmehr in der NEUHEIT des Verständnisses, das Franziskus von der Menschwerdung hatte. Es war damals allzu einseitig, manchmal sogar zwanghaft betont, die ontologische Seite der Menschwerdung (d.h. Natur, Person und die hypostatische Union in Christus), dieses hatte zur Folge, dass das christliche Mysterium zu einer spekulativen Frage verkümmern ließ!

Die gläubige Seele hatte nichts Greifbares!

Franziskus und seine Idee der Krippe hat aus der Theorie eine religiöse Betrachtung daraus gemacht. Es genügte ihm nicht zu wissen, dass Gott sich zum Menschen gemacht hat, sondern **„zu welcher Art von Mensch sich Gott machte!“**

In seiner Demut, die in der Menschwerdung zum Ausdruck kommt und in seiner Liebe, die in der Passion sichtbar wird.

Franziskus hat der Welt das Bewusstsein geschenkt, dass Gott für den Menschen da ist, und dass der Mensch sich Gott nähern darf so wie er ist mit seiner Schwäche (Armut) und seinen Fehlern (Sünde), dass Gott die Belastungen des jeweiligen kennt und dass mein Alltag der Ort der Fürsorge Gottes ist!

Ist Weihnachten und Krippenaufstellen nun Kitsch?

Dieses Erleben wünsche ich Ihnen beim Aufbau Ihrer Krippe, das war auch mein Beweggrund, warum ich mit den Paten in unserer Pfarrkirche St. Paul eine Krippe angekauft habe.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, und ein friedvolles Jahr 2023 wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen die Seelsorger der Pfarre

Ihr Pfarrer Nikolaus